

Galakonzert

Weltklasse-Pianist besucht Bluval mit Beethoven.

“Wenn man Aimard in Aktion hört, spürt man, wie die Zahnräder einer Komposition auf neue Weise ineinandergreifen. Man hört die Dringlichkeit und Schönheit einer Musik, die sonst vielleicht schrill oder distanziert klingen würde.”

Pierre-Laurent Aimard zählt zu den größten Musikern unserer Zeit und wird in der ganzen Welt für seine ausgezeichneten Interpretationen der Musik aller Epochen gefeiert. Er fühlt sich insbesondere zur Zeitgenössischen Musik hingezogen. 1976 gründet er zusammen mit Pierre Boulez das “Ensemble Intercontemporain”. Er wirkte bei zahlreichen Uraufführungen mit, darunter bei Werken von Boulez, Stockhausen und Ligeti. Aber auch im klassischen Repertoire bewegt er sich gerne jenseits ausgetretener Pfade. Seine Aufnahme der fünf Klavierkonzerte von Beethoven zusammen mit Nikolaus Harnoncourt erhielt einhelliges Lob.

Pierre-Laurent Aimard hat zahlreiche Preise erhalten, darunter 2017 den Ernst von Siemens Musikpreis und 2022 den Leonie Sonning Music Prize in Kopenhagen.

Die Begeisterung der Dirigentin Corinna Niemeyer für innovative Formen der Musikvermittlung spiegelt sich in der Breite ihrer Arbeit wider, die historische Musik, zeitgenössische Uraufführungen, Crossover-Projekte, Opern und Sinfoniekonzerte umfasst. Sie hat viele renommierte Orchester in ganz Europa dirigiert, beispielsweise das MDR Sinfonieorchester, das BBC Philharmonic, das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und das Orchestre de Paris. Von 2020 bis 2024 war Corinna Musikdirektorin des Orchestre de Chambre du Luxembourg.

Corinna Niemeyer festigt ihren Ruf als Operndirigentin. In der aktuellen Saison gibt sie ihr Debüt an der Opéra national du Rhin in Straßburg und am Teatro di San Carlo in Neapel. Weitere Opernhäuser, an denen sie gearbeitet hat, sind beispielsweise das Royal Opera House London, Detroit Opera, English National Opera, und die Opernhäuser in Lausanne, St. Gallen, Lille und Köln.

Das Münchner Rundfunkorchester, gegründet 1952, hat dank seiner programmatischen Vielfalt ein ganz eigenes künstlerisches Profil entwickelt. Die Palette reicht von Oper und Operette, Afterwork-Klassik, moderner geistlicher Musik bis hin zu Filmmusik und Crossover-Projekten. Gastspiele führten das Orchester u.a. ins Festspielhaus Baden-Baden, in den Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder zu Festivals wie dem Kissinger Sommer

und den Salzburger Pfingstfestspielen. Seine Bekanntheit verdankt es auch unzähligen CD-Aufnahmen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der pädagogischen Arbeit in Form von Kinder- und Jugendkonzerten mit umfangreichem Zusatzprogramm. Chefdirigent seit 2017 ist der Kroatie Ivan Repušić.

Das Konzert am 28. Oktober in der Joseph-von-Fraunhofer-Halle beginnt um 17 Uhr und ist eine Zusammenarbeit mit den Konzertfreunden Straubing e.V. Gespielt wird die Ouvertüre "Leonore 3" und das dritte Klavierkonzert in c-Moll von Beethoven. Im zweiten Teil sind Georges Bizets erste Symphonie und die erste Carmen-Suite zu hören.

Eintritt kostet in Kategorie I: 40€, ermäßigt 30€;
in Kategorie II: 30€ bzw. 20€. Mitglieder der Konzertfreunde Straubing e.V. erhalten 30€ Ermäßigung. Karten gibt es bei [okticket.de](https://www.okticket.de) und an der Abendkasse.